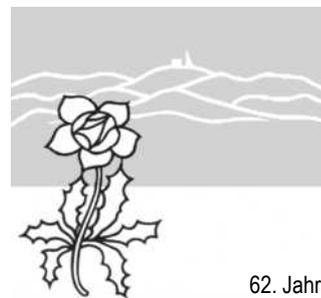


GGV-MITTEILUNGEN 4/2012

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.



62. Jahr



Unsere Reisegruppe der diesjährigen Busreise nach Schlesien auf dem Roter-Berg-Sattel im Altvatergebirge
Weitere Fotos auf Seite 4 und im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de (Foto: cd)

1. Adventssonntag,
02. Dezember 2012

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins, verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Zum Ende dieses ereignisreichen Vereinsjahres erscheint die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift mit dem gewohnten **Veranstaltungsprogramm für das nächste Halbjahr**, das erneut sehr vielseitig und umfangreich geworden ist. Dadurch sollte wieder für jedes Mitglied etwas Passendes zum Teilnehmen dabei sein.

Durch die plötzlichen Ereignisse im Hause unserer ehemaligen Heimatstube war ein kurzfristiger Umzug unserer Räume erforderlich. Nach der kleinen Feier zur **Wiedereröffnung unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 42 mit genau 40 Teilnehmern können wir feststellen, daß wir uns durch den unerwarteten Umzug räumlich deutlich verbessert haben.

Ein großer Erfolg war auch unsere diesjährige **Busreise nach Schlesien** mit 48 Teilnehmern. Von den mitgereisten Gästen konnten wir vier Neumitglieder für unseren Verein gewinnen. Der Ulli-Bus mit unserem bewährten Fahrer Alex war bis auf den letzten Platz vollbesetzt. In den neun Tagen haben wir bei herrlichem Wetter ein wunderbares Ausflugsprogramm erlebt.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu den diesjährigen Ehrungen und Auszeichnungen. Ohne treue Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeit wäre unser Vereinsleben nicht möglich. Wir bitten jedoch um **Spenden** für die laufende Vereinsarbeit und den Erhalt unserer Heimatstube.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Heimatfreunden eine **gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten sowie viel Glück und beste Gesundheit im neuen Jahr** und im Verein.

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen, Wanderungen, Spaziergänge, Busfahrten, Treffen und Begegnungen. Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu!

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“



Christian Drescher
– Vorsitzender –

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle (Büro):
Kreuzstraße 42 (**NEU!**)
38118 Braunschweig

Bankverbindung:
Konto: 320 592 303
bei: Postbank Hannover
BLZ: 250 100 30
IBAN: DE20250100300320592303
BIC: PBNKDEFF

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonntagabend
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der letzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Kirmesfeier am 06. Oktober 2012 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des GGV geehrt:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Goldkranz“ mit der Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe



Das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze des Deutschen Wanderverbandes mit Ehrennadel und Erinnerungsurkunde (auch zur Vorlage bei der Krankenkasse) erhielt nachträglich für 2011: **Horst Scholz aus Wolfenbüttel-Salzdahlum**



Werdet Mitglied(er) im Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

AUS DER VEREINSKASSE

Spenden für die Vereinsarbeit

Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir von:

Name	Wohnort	Betrag
siehe Papieraussgabe		

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papieraussgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.

Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für die **Ausstattung unserer neuen Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten unsere Mitglieder und Heimatfreunde herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichten** haben.

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. ist vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt wegen Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Wir können daher sogenannte „Spendenquittungen“ ausstellen. Die **Spenden** sind damit **steuerlich abzugsfähig**.

Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.

Wegen des hohen Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für **Spenden ab 20,00 €** im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für **Mitgliedsbeiträge** dürfen **keine** Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. Die Spenden müssen wir daher zuerst auf die eventuell noch offenen Mitgliedsbeiträge anrechnen.

Alle Einzahlungen und Überweisungen von Spenden sind nur **auf unser bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein e.V.
Konto-Nr.: 320 592 303
Geldinstitut: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Die Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland lautet:
IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC / SWIFT: PBNKDEFF

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer **Kassiererin** bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

IN KÜRZE

WIR DENKEN SELTEN AN DAS, WAS WIR HABEN,
ABER IMMER AN DAS, WAS UNS FEHLT.

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788-1860)

NICHTS IST SO GEFÄHRLICH, WIE DAS ALLZUMODERNSEIN.
MAN GERÄT IN GEFAHR, PLÖTZLICH AUS DER MODE ZU KOMMEN.

Oscar Wilde, irischer Dichter (1854-1900)

VERGESSENKÖNNEN IST DAS GEHEIMNIS EWIGER JUGEND.
WIR WERDEN ALT DURCH ERINNERUNG.

Erich Maria Remarque, deutscher Schriftsteller (1898-1970)

NICHT SELTEN WIRD DIE GESCHICHTE GLEICH
VON DENEN GEFÄLSCHT, DIE SIE MACHEN.

Wisław Brudziński, polnischer Schriftsteller (1920-1996)

**Werdet Mitglied im Glatzer
Gebirgsverein (GGV) Braun-
schweig e.V. und werbt für ihn.**

AUS DER VEREINSARBEIT

Auswertung der Veranstaltungspässe und Wander-Fitness-Pässe

Veranstaltungspässe und Wander-Fitness-Pässe
bis zum Jahresende zur Auswertung einreichen



Alle eifrigen Teilnehmer und Stempelsammler werden gebeten, ihren **Wander- und Veranstaltungspass** nach ihrem Besuch der letzten Veranstaltung im Jahr 2012 bei Christian Drescher abzugeben oder an unsere Geschäftsstelle (Postfach 22 16, 38012

Braunschweig) einzusenden, damit wir am Jahresende die Auswertung vornehmen können, um bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder die fleißigsten Wanderer und Veranstaltungsteilnehmer mit den meisten Punkten und Teilnahmen zu küren. Nach der Auswertung erhält jeder Teilnehmer seinen Wander- und Veranstaltungspass natürlich als Andenken wieder zurück.

Der **Wander-Fitness-Pass** ist unmittelbar nach dem Erreichen der Voraussetzungen für des Deutsche Wanderabzeichen (Erwachsene min. 200 km, Schwerbehinderte min. 100 km) bei Christian Drescher zur Kontrolle vorzulegen, um das Deutsche Wanderabzeichen bzw. die Urkunde beim zweiten Erreichen zu bestellen.

Ab Januar 2013 beginnt dann wieder die Stempeljagd mit neuen Wander- und Veranstaltungspässen (gegen Gebühr) sowie Wander-Fitness-Pässen (kostenlos), die dann wieder bei uns erhältlich sind. So kann Jeder erneut Punkte bei allen Wanderungen und Veranstaltungen im Jahr 2013 sammeln. cd

AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden	1
Aus der Mitgliederkartei	2
Aus der Vereinskasse	2
In Kürze	3
Aus der Vereinsarbeit	3
Aus dem Inhalt	3
Eine dringende Bitte	3
Aus dem Vereinsleben	4
Termine für 2013	5-7
Aus dem Programm	7-8
Aus dem Mitgliederkreis	8
Aus den Verbänden	9
Aus der Literatur	10-11
Aus dem Heimatangebot	12
Impressum	12

EINE DRINGENDE BITTE

Erinnerung an die Beitragszahlung

Der Jahresbeitrag 2012 war spätestens am 30. Juni fällig! **Wir versenden keine weitere Rechnung!** Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2012. Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt seit 2008 mindestens ...

für Erwachsene	für junge Mitglieder
nur 12,00 €	bis 27 Jahre 4,00 €

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück! Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir ab 20,00 € eine **Spendenquittung für das Finanzamt** ausstellen. Danke!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das **Girokonto** des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 320 592 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

Aus dem Vereinsleben des



Totengedenken für alle Mitglieder am Grab von Stephan Stache

Nachfolgend haben wir einige Fotos von Veranstaltungen im letzten Halbjahr zusammengestellt. Weitere Fotos stehen im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de (Fotos: cd)



Besichtigung eines Kartoffelgroßhandels in Peine-Stederdorf



Wanderung in den Okerauen bei Vienenburg-Wöltingerode



Besichtigung des Nordzucker-Werkes in Schladen



Unsere Reisegruppe der diesjährigen Busreise in Glatz an der Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen des Glatzer Gebirgs-Vereins von 2006

Veranstaltungsprogramm für 2013

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr, das wieder sehr umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen bieten wir bei größeren Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den Treffpunkt am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig am Leonhardplatz nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

Alle Öffnungstage unserer Heimatstube in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden nicht mehr in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie regelmäßig in der Braunschweiger Zeitung, im Grafschafter Boten und im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

GGV-Hauptverein in Braunschweig

Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16, 38012 Braunschweig

Kontakt / Info: Christa und Christian Drescher,
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34

Januar 2013

Sa., 05.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Fr., 18.01. 14:00 Uhr **Vorführung „Busreise nach Schlesien 2012“** (Film/Fotos) in der Heimatstube, Kreuzstraße 42. Anmeldung bis 16.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 19.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
So., 20.01. *Landtagswahl Niedersachsen*

Sa., 26.01. **Braunkohlwanderung um Salzdahlum** (ca. 2-3 und 6-8 km). Treffpunkte: 09:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 2,-€. 10:00 Uhr Salzdahlum, Braunschweiger Str./Am Badeteich (am Ortsende links). 12:30 Uhr Essen im Landhaus Kammerkrug, Braunschweiger Str. 17, Salzdahlum. Organisation: Christian Drescher. Führung: Horst und Jutta Scholz. Anmeldung (wegen Essensbestellung) bis 19.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Februar 2013

Sa., 02.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Do., 07.02. **Spaziergang Riddagshausen** (ca. 4 km) mit dem Harzklub, anschl. Einkehr. Treffpunkt: 14:00 Uhr BS-Riddagshausen, Nehr Kornweg (Haltestelle Buslinie 418). Organisation: Helmut Krull. Anmeldung bis 02.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 09.02. 14:00-21:00 Uhr **Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier**. Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Tagesordnung und Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2013 bekanntgegeben.

Do., 14.02. 14:00 Uhr **Vortragsreihe (Teil 1) „Feuerwehr Braunschweig“** in der Heimatstube, Kreuzstraße 42. Anmeldung bis 11.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 16.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Do., 21.02. 14:00 Uhr **Vortragsreihe (Teil 2) „Rettungsdienst Braunschweig“** in der Heimatstube, Kreuzstraße 42. Anmeldung bis 18.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

März 2013

Fr., 01.03. 14:00 Uhr **Filmvorführung „Verlorene Heimat/Kreuzweg(e) der Vertreibung“** (Grafschaft Glatz/Schlesien) in der Heimatstube, Kreuzstraße 42. Anmeldung bis 25.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 02.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Mi., 06.03. **Spaziergang im Lechlumer Holz** (LÖWE-Walderlebnispfad und Abschiedswald für Haustiere) (ca. 4-6 km), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 12:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 2,-€. 13:00 Uhr Waldparkplatz in der Straße Waldweg, Wolfenbüttel (1. Ampel li.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 02.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 13.03. **Spaziergang zu Ehrengräbern** (berühmte Braunschweiger Bürger) **auf dem Hauptfriedhof** (ca. 4 km). Treffpunkt: 14:00 Uhr Hauptfriedhof, Helmstedter Str. 38 (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“), anschl. Einkehr im Restaurant „Zur Erholung“. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 09.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 16.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Do., 21.03. 14:00 Uhr **Vortragsreihe (Teil 3) „Feuerwehr Braunschweig“** in der Hauptfeuerwache Braunschweig, Feuerwehrstr. 1 (Buslinien M19, M29, 433 bis „Maschplatz“). Besond. f. Teiln. am 1.+2. Vortrag. Anmeldung bis 18.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

April 2013

Sa., 06.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Mi., 10.04. **Halbtageswanderung durch Völknerode zum Mittellandkanal** (ca. 6 km), anschl. Mittagessen. Treffpunkt: 11:00 Uhr BS-Völknerode, Grundschule, Peiner Str. 124 (Buslinie 416 bis „Am Dorfplatz“). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 06.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 18.04. **Spaziergang im Fallstein zu den Adonisröschen** (ca. 4 km) mit dem Harzklub, anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,-€. 13:45 Uhr Fallsteinklause, Im Fallstein 5, Osterwieck (Anfahrt über Schladen-Hornburg-Hoppenstedt. Am Ortsanfang von Osterwieck links abbiegen und ca. 1,8 km geradeaus zur Fallsteinklause fahren.) Führung: Helmut Krull. Anmeldung bis 13.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 20.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Mi., 24.04. 13:00 Uhr **Besichtigung des Jägermeister-Stammwerks** in Wolfenbüttel (max. 30 Personen, alle Teilnehmer über 18 Jahre und „gut zu Fuß!“). Treffpunkte: 12:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 2,-€. 12:45 Uhr Mast-Jägermeister SE, Jägermeisterstr. 7-15,

38302 Wolfenbüttel, anschl. evt. Einkehr. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 21.02. !!! (danach nur auf Warteliste möglich) bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mai 2013

- Sa., 04.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Sa., 11.05. 14:00 Uhr **Vortragsnachmittag** in der Heimatstube, Kreuzstraße 42. Referent wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2013 bekanntgegeben. Anmeldung bis 08.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 11.05. 18:00 Uhr **Ostdeutscher Gottesdienst** mit dem BdV-Kreisverband Braunschweig e.V. in St. Aegidien Braunschweig, Ägidienmarkt. Heimatpriester wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2013 bekanntgegeben.
- Mi., 15.05.  **Currywurst-Wanderung um Salzdahlum** (ca. 2-3 und 6-8 km). Treffpunkte: 14:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 2,- €. 14:30 Uhr Salzdahlum, Braunschweiger Str./Am Badeteich (am Ortsende links). 17:00 Currywurst-Essen (6 Variationen) im Sportheim MTV Salzdahlum, Braunschweiger Str. 32, WF-Salzdahlum. Organisation: Christian Drescher. Führung: Horst und Jutta Scholz. Anmeldung bis 11.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 18.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Mi., 22.05.  **Halbtageswanderung mit dem Förster im Elm am Wandertag zur biologischen Diversität** (ca. 4-8 km), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 5,- €. 10:00 Uhr Gaststätte Reitling im Elm, Reitlingstal/Sicke. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 18.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 25.05. **Bahnfahrt nach Bremen** (Niedersachsen-Ticket) mit Stadtrundgang und Besichtigung. Treffpunkt: 08:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Rückkehr n.V. (Fahrpreis ca. 8-12,- € zzgl. Führung/Eintritt). Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 22.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Juni 2013

- Sa., 01.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Do., 06.06. **Tagesbusfahrt zum Kyffhäuser-Denkmal und nach Bad Frankenhausen** (Bauernkriegspanorama). Abfahrt: ca. 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-Rote Wiese, 08:10 Uhr BS-ZOB, 08:45 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt mit Eintritt und Führung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Anmeldung frühzeitig bis 04.05. erbeten, spätestens bis 01.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Di., 11.06.  **Tageswanderung im Harz an der Steinernen Renne** (ca. 8-10 km, kleine Tour für Spaziergänger möglich) mit Linienbus (Extrakosten!) mit Einkehr (HWN 26-27-28). Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:00 Uhr Ilsenburg, Wanderparkplatz Ilsetal (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 06.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 15.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Do., 20.06.  **Spaziergang „Wiesenwanderung bei Hohegeiß“** (ca. 4 km) mit dem Harzklub, anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 14:00 Uhr Info-Parkplatz an der B4 am Ortseingang von Hohegeiß links (Anfahrt über Bad Harzburg-B4-Braunlage). Führung: Helmut Krull. Anmeldung bis 15.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- So., 23.06. – Di., 02.07.  **Busreise „Urlaubsfahrt ins Allgäu mit Besuch des 113. Deutschen Wandertages in Oberstorf“** (10 Tage mit Ausflugsprogramm). Näheres siehe Seite 7. Anmeldung mit Zimmerwunsch ab sofort bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Juli 2013

- Sa., 06.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- So., 07.07.  **Tageswanderung im Harz um die Eckertalsperre** (ca. 10-12 km) mit Linienbus (Extrakosten!) mit Rucksackverpflegung (HWN 1-2+19). Treffpunkte: 09:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:15 Uhr Großparkplatz an der B4, Nordhäuser Str., Bad Harzburg, ggü. Hotel Seela. (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 03.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 13.07. Gemeinsame Veranstaltung mit der Wanderbewegung Magdeburg e.V.: **Schiffahrt „Große Acht“ Magdeburg** (Schiffshebewerk und Wasserstraßenkreuz). Treffpunkt: 07:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. (Fahrpreis ca. 8-12,- € DB-Wochenendticket zzgl. Schiffahrt). Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 06.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Do., 18.07.  **Halbtageswanderung an den Kästeklippen** (ca. 4-6 km) mit Linienbus und Einkehr (HWN 117-118). Anfahrt mit Bahn (VRB/BS-Ticket). Treffpunkte: 08:45 Uhr BS-Hauptbahnhof. 09:30 Uhr Bhf. SZ-Ringelheim. 10:00 Uhr Bhf. Bad Harzburg (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 13.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 20.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Do., 25.07. **Totengedenken für alle verstorbenen Mitglieder** am Grab von Stephan Stache an dessen Todestag. Treffpunkt: 11:00 Uhr Kirche/Friedhof Timmerlah, Kirchstr. 12 (Buslinie 455 ab Donaustraße bis „Heideweg“). Leitung: Christian Drescher. Anchl. Einkehr in der Gaststätte Zur Rothenburg, Lichtenberger Str. 53, 38120 Braunschweig.
- Mi., 31.07. **Tagesbusfahrt zum Edersee** (Schiffahrt und Burg Waldeck). Abfahrt: ca. 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-Rote Wiese, 08:10 Uhr BS-ZOB, 08:45 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Fahrpreis für die Busfahrt wird rechtzeitig bekanntgegeben. Anmeldung frühzeitig bis 22.06. erbeten, spätestens bis 26.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

August 2013

- Sa., 03.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- So., 04.08.  **Tageswanderung im Harz im Elendstal und zu den Schnarcherklippen** (ca. 10 km) (HWN 14+20), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 10:15 Uhr Parkplatz Ortsmitte (Denkmalsplatz) in Elend (Anfahrt über B4-Braunlage-B27). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 03.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 10.08. **Bahnfahrt zur Internationalen Gartenschau (IGS) in Hamburg** (Niedersachsen-Ticket). Treffpunkt: 07:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Rückkehr n.V. (Fahrpreis ca. 8-12 € zzgl. Eintritt+ggf. Schiffahrt). Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 04.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Sa., 17.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
- Mi., 21.08.  **Halbtagswanderung zur Heideblüte in der Gifhorner Schweiz** (ca. 4-6 km), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 13:45 Uhr Parkplatz ggü. Löns-Krug, Hermann-Löns-Weg, GF-Winkel. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 17.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
- Fr., 30.08. – So., 01.09. *Tag der Niedersachsen in Goslar-Vienenburg/Wöltlingerode (Näheres siehe Tagespresse)*
- Sa., 31.08. Wir fahren wieder mit einer **Busfahrt zur 67. Wallfahrt nach Telgte (Westfalen)**. Haltestellen wie in den Vorjahren: 04:00 / 04:10 Uhr WOB-Vorsfelde Nord / Süd, 04:20 Uhr WOB-Detmerode, 04:35 Uhr Wendhausen, 05:00

Uhr BS-Rote Wiese, 05:20 Uhr Vechede, 05:45 Uhr PE-Essinghausen und 06:30 Uhr Garbsen. Rückkehr in PE-BS-WOB zw. 19:30 u. 21:00 Uhr. Fahrpreis pro Person: 25,00 €. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 2/2013 bekanntgegeben. Genaue Abfahrtszeiten und Wallfahrtsprogramm werden zugeschickt. Anmeldung ab sofort bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

September 2013

Sa., 07.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
So., 15.09. oder 22.09. **Bundestagswahl**
Sa., 21.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
So., ??.09. **Tag der Heimat des BdV** (Termin wird später mitgeteilt.)
(Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

Oktober 2013

Do., 03.10. (Feiertag zur Deutschen Einheit) **Tageswanderung „Grenzwanderung“** (ca. 6-10 km). Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Parkplatz am Ortsanfang (Grenzdenkmal), Hötensleben (Anfahrt über Schöppenstedt-B82-Schöningen). Ortskundige Führung (ca. 2-3 € p.P.). Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 28.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Sa., 05.10. **Schlesische Kirmesfeier**. Ort und Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2013 bekanntgegeben.

Sa., 19.10. 14-17 Heimatstube

November 2013

Sa., 02.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42
Sa., 09.11. Traditionelle **Abschlussbusfahrt** zum besonderen Essen mit Besichtigung. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2013 bekanntgegeben.

Sa., 16.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Dezember 2013

Fr., 06.12. **Advent- und Nikolausfeier**. Ort und Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2013 bekanntgegeben.

Sa., 07.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 21.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Zeichenerklärungen



Diese Wanderungen punkten
für das Deutsche Wanderabzeichen!

(*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte den Hinweis auf Seite 5 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter, im „Grafschafter Boten“ und in der Rubrik „Service“ der Braunschweiger Zeitung oder im Internet unter: **www.glatzer-gebirgsverein.de**

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den zuvor genannten Zeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:

Wanderwart: Helmut Krull, Viktoria-Luise-Straße 5, 38122 Braunschweig, Tel.: (05 31) 87 45 02, Mobil: 01 71 - 6 15 85 99

Wanderführer: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50, Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08

Grundsätzliche Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

AUS DEM PROGRAMM

Busreise: Urlaubsfahrt ins Allgäu mit Besuch des 113. Deutschen Wandertages 2013 in Oberstdorf

10 Tage / 9 Nächte mit großem Ausflugsprogramm



Im Jahr 2013 unternehmen wir wieder eine **Urlaubsfahrt** mit dem Reisebus. Unser Ziel ist das **Allgäu**, wo während dieser Zeit auch der **113. Deutsche Wandertag 2013 in Oberstdorf** stattfindet, und an dem wir natürlich auch wieder teilnehmen werden. Die Reise wird mit *Besichtigungen und Wanderungen* auch wieder seniorengerecht gestaltet.

Reisetermin: Sonntag, 23. Juni 2013 - Dienstag, 02. Juli 2013

Pauschalreise: Busfahrt, Ü/HP, Kurtaxe, Ausflüge, Wandertagsplakette/-veranstaltungen (Eintritte = Extrakosten)

Unterkunft: Hotel Flora *** in Pfronten (Allgäu), alle Zimmer m. Südbalkon u. Panoramablick auf d. Allgäuer Alpen

Teilnehmer: mindestens 30 Personen (EZ begrenzt vorhanden)

Reisepreis: pro Person im Doppelzimmer (½ DZ) 799,00 € Einzelzimmer-(EZ)-Zuschlag pro Person 100,00 € Anzahlung 150,00 € sofort, Rest bis 01.05.2013

Wir empfehlen dringend eine Reiseversicherung (Rundum-Sorglos-Paket) 26,37 € im DZ bzw. 29,67 € im EZ pro Person

Wir fahren wieder mit **Ulli-Reisen**, Braunschweig (GGV-Mitglied).

Organisation und Reiseleitung erfolgen durch Christian Drescher.

Vorläufiges Programm:

1. Tag: Anreise von Wendeburg-Braunschweig-Wolfenbüttel

2. Tag: Busausflug in das **Ostallgäu** zum Märchenschloß Neuschwanstein und zur Wieskirche (mit Möglichk. zur Besichtigung)

3. Tag: Busausflug an den **Bodensee** zur Insel Lindau mit Schiffahrt nach Bregenz und Fahrt mit der Bergbahn auf den Pfänder

4. Tag: geführter Ortsrundgang in **Pfronten**; Kaffee und Kuchen im Hotel; Zeit zur freien Verfügung

5. Tag: Busausflug in das **mittlere Allgäu** nach Alpsee-Grünten mit Besichtigung und Wanderung/Spaziergang

(Reihenfolge der Ausflüge am 2.-5. Tag kann sich noch ändern.)

6. Tag: Tagungen der Fachwarte/Delegierten (nur auf Einladung) bzw. Wanderung/Spaziergang im **Kleinwalsertal**; anschl. Aktionen auf der Festmeile mit Unterhaltung in Oberstdorf

7. Tag: Besuch der Tourismusbörse/Festmeile in **Oberstdorf**; Seniorenkaffee für ab 80-jährige Teilnehmer (nur auf Einladung);

Vorstellung des 114. Deutschen Wandertages 2014 im Harz; Auszeichnung der **Wanderwettbewerbsgruppen** in Oberstdorf

8. Tag: **Gottesdienst** und **Feierstunde** des 113. Deutschen Wandertages, anschl. Aufstellung zum Festumzug und Teilnahme am **Festumzug durch Oberstdorf**

9. Tag: **Schlusskundgebung** des 113. Deutschen Wandertages in Oberstdorf-Ried, anschl. Wanderung/Spaziergang in der **Breitachklamm**

10. Tag: Rückreise nach Wendeburg-Braunschweig-Wolfenbüttel
Änderungen sind wetterbedingt und organisatorisch vorbehalten!

Anmeldungen mit Personenzahl und Zimmerwunsch werden ab sofort (spätestens bis 21.03.) erbeten bei:

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Anschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig

Vortragsreihe „Feuerwehr und Rettungsdienst in Braunschweig“

In drei Terminen werden unsere Mitglieder über die Feuerwehr und den Rettungsdienst in Braunschweig im Frühjahr 2013 informiert. Bei den ersten beiden Terminen in der Heimatstube werden uns Hintergrundinformationen über diese Hilfskräfte und zum vorbeugenden Brandschutz vorgetragen sowie wichtige Fragen beantwortet, z.B.: „Wann darf man die Feuerwehr anrufen? Welche Rufnummer ist die richtige? Was muss man dabei durchgeben?“ Beim ersten Vortrag am Donnerstag, den 14.02.2013, geht es um die Feuerwehr in Braunschweig. Der zweite Vortrag am Donnerstag, den 21.02.2013, geht es um den Rettungsdienst in Braunschweig. Die Vorträge beginnen jeweils um 14:00 Uhr in der Heimatstube. Der dritte Termin beginnt am Donnerstag, den 21.03.2013 um 14:00 Uhr, in der Hauptfeuerwache Braunschweig (Feuerwehrstr. 1), wo uns praktische Vorführungen zu den beiden Vorträgen gezeigt werden. Dieser Termin ist insbesondere für die Teilnehmer der beiden Vorträge in der Heimatstube vorgesehen. Für freie Plätze darüber hinaus können sich weitere Mitgliedern anmelden. Es wird für alle drei Termine jeweils um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Anmeldetermine siehe Programm auf Seite 5).



Löschzug vor der Hauptfeuerwache Braunschweig (Foto: Feuerwehr)

Besichtigung des Jägermeister-Werkes

Für die Besichtigung des Jägermeister-Stammwerkes in Wolfenbüttel am Mittwoch, den 24. April ab 13:00 Uhr ist eine besonders **frühe Anmeldung bis zum 21. Februar 2013** erforderlich. An der Besichtigung können max. 30 Personen teilnehmen. Alle Teilnehmer müssen über 18 Jahre alt und „gut zu Fuß“ sein. Es sind mehrere Treppen zu steigen uns keine Sitzplätze vorhanden.

Fahrten mit Reisebus und Bahn

Auch im Jahr 2013 wollen wir einige Fahrten mit dem Reisebus und der Bahn unternehmen. Die Wahl des Verkehrsmittels ist dabei von der Erreichbarkeit der Ziele und der zu erwartenden Teilnehmerzahl abhängig. Wir haben die folgenden Ziele für 2013 geplant:

Busfahrten (Komfort-Fernreisebus)

Die Fahrpreise (für Busfahrt, Essen und Eintrittsgelder) werden in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2013 bekanntgegeben.

Donnerstag, 06. Juni Tagesfahrt zum Kyffhäuser

Besichtigung des Bauernkriegspanoramas in Bad Frankenhausen (größtes Panorama-Rundbild in Deutschland) und des Kyffhäuserdenkmals (auch Barbarossa- oder Kaiser-Wilhelm-Denkmal)

Mittwoch, 31. Juli Tagesfahrt zum Edersee

Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Edersee, Fahrt mit der Waldecker Bergbahn zum Schloss Waldeck (Besichtigung der Burg und schöner Blick auf den Edersee)

Bahnfahrten

Es werden jeweils die günstigsten Gruppenfahrkarten (Niedersachsen-Ticket) gekauft und auf die Teilnehmer umgelegt. Kosten vor Ort für Eintritt und Führung werden eingesammelt.

Samstag, 25. Mai Tagesfahrt nach Bremen

Geführter Stadtrundgang, evt. Musumsbesuch; Einkehr und weiteres Programm sowie Rückfahrt nach örtlicher Absprache (Wetter?)

Samstag, 10. August Internationale Gartenschau (IGS) Hamburg

Hinfahrt ab Landungsbrücken mit dem Schiff (Barkasse), geführter Rundgang auf der Gartenschau, Rückfahrt nach Hamburg mit der S-Bahn (Eintritt ca. 17-21,- € – Gruppenpreise ab 20 Personen)

Frühzeitige Anmeldungen erbeten

Für die Fahrten mit Bus und Bahn werden frühzeitige Anmeldungen erbeten. Die Reisebusse müssen 4-6 Wochen vor der Fahrt endgültig bestellt werden, nur wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Bitte die im Programm (Seiten 5-7) genannten Anmeldetermine einhalten. (Spätere Anmeldungen nur möglich, soweit Plätze frei sind.)

AUS DEM MITGLIEDERKREIS

Heimatverbundene Mundartgedichte

Unser aktives Vorstands- und Ehrenmitglied Edeltraud Urner hat in schlaflosen Nächten ihre Heimmattreue durch diese selbst geschriebenen Mundartgedichte zum Ausdruck gebracht:

Meine erschte Häämfoahrt

Unvergaßlich fier mieh ies die erschte Häämfoahrt,
weil oalles woas iech soach unendlich traurich woar.
Mei Voaterhaus woar nemme doo! –

Kää äänzjer Stään zo fenda woar,
blooß der aale Fliederbaam,
henda oa der Giebelseite,
derrennert mieh oa aale Zeita. –

Wu ies dar Oart,
wu iech männ erschta Schrei geton? –
Wu ies die Stelle,
wu iech die erschta Schriete hoa gemacht? –

Wu ies mei Väterliches Erbe? –
Wu der Besitz meiner Eldarn,
dar Zeugnis goab, woas se doarch Fleiß
on Spoarsoamkeit geschoafft hoan? –

Kää äänzich Grimpala koan Zeugnis gahn! –
Woas hier oa Unrecht ies geschahn,
doas wääß blooß der aale Fliederbaam,
dar zeicht mier goar sähr genau:
„Hier stoand amaal dei Voaterhaus.“

Edeltraud Urner (Altlohnitz)

Heimattreue

Steig iech nuff off Bergesheh,
on nonder off mei Därfle seh,
dann wääß iech, iech komm wieder
zom Ländla doas mieh hoot geborn,
aach wenn ons ies viel Bieses widerfoahrn.

Ei mämm Hazze tief eigegroaba ies dei Beld!
Nischt off der Welt meine Sehnsocht stellt,
oals dar vertaute Oableck dein:
Du warscht emmer meine liebe Häämte blein!

Edeltraud Urner (Altlohnitz)

Wanderverband setzt Zeichen

130 Jahre engagiert für Wanderwege

Im kommenden Jahr startet der Deutsche Wanderverband (DWV) die Kampagne „Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege“. Ziel ist, dass die rund 20.000 ehrenamtlich in Deutschland arbeitenden Wegezeichner mehr öffentliche Anerkennung bekommen. Kaum jemand weiß zum Beispiel, dass der boomende Wandertourismus nur dank dem großen freiwilligen Engagement der Ehrenamtlichen möglich ist.

In Deutschland arbeiten dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zufolge 23 Millionen Menschen ehrenamtlich. Sie engagieren sich für andere und für das Gemeinwohl. Experten meinen, die Gesellschaft in Deutschland könne ohne ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr bestehen, Bürgerschaftliches Engagement sei heute wichtiger denn je: Das Ehrenamt als Kitt der Gesellschaft. Eine Studie der Versicherung AMB Generali besagt, dass Freiwillige in Deutschland 4,6 Milliarden Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr leisten. Laut einer Untersuchung des Europäischen Tourismus Instituts (ETI) an der Universität Trier entfallen davon jährlich 2,3 Millionen ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf die im Deutschen Wanderverband (DWV) organisierten Menschen.

Dass die Ehrenamtlichen die Grundlage für den boomenden Wandertourismus in Deutschland schaffen und rund 20.000 Wegezeichner bundesweit über 350.000 Stunden jährlich unterwegs sind, um Wege für rund 40 Millionen Wanderer allein aus Deutschland zu markieren, wird in der Öffentlichkeit jedoch kaum wahrgenommen. Der Deutsche Wanderverband wird deswegen das kommende Jahr anlässlich seines 130-jährigen Jubiläums unter dem Motto „Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege“ zu einem Aktionsjahr für die Wegearbeit machen. Ziel ist es, mit verschiedenen Aktionen die Arbeit der in der Regel „unsichtbaren“ Wegemarkierer zu würdigen und ihnen ein Gesicht zu geben. Dafür ist es wichtig, dass die Akteure in den Vereinen sich mit Aktionen an der Kampagne beteiligen.

Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen!

Die Arbeit der Wegemarkierer ist wichtig. Nicht nur, damit sich Wanderer nicht verlaufen. Sie ist auch Fundament eines wachsenden Wandertourismus in Deutschland und hilft, Arbeitsplätze zu sichern. Indem sie hilft, Besucher sinnvoll zu lenken, ist Wegearbeit aktiver Naturschutz. Nachhaltig. Seit 130 Jahren. Auch künftig wird viel Engagement nötig sein, um diese Leistungen zu erbringen.

Zeichen setzen



Deutscher Wanderverband

Um neue Wegemarkierer zu gewinnen und Ausbildungslehrgänge zu bezahlen, welche die hohe Qualität der Wegearbeit künftig sichern, hat der Deutsche Wanderverband (DWV) ein Spendenkonto eingerichtet:

Deutscher Wanderverband
KTO: 201 805 681
BLZ: 508 635 13
Volksbank Odenwald
Stichwort: „Zeichen setzen“

Ebenso können Sie unseren GGV direkt mit einer Spende in der ehrenamtlichen Arbeit unterstützen (Konto siehe Seite 2).

McAllister markiert Heidschnuckenweg

Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister hat dem frisch als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Heidschnuckenweg den letzten Schliff gegeben: Gekonnt malte der Ministerpräsident im Juni die letzte Markierung des Weges auf einen Findling. Anlässlich der Urkundenübergabe in Wilsede sagte McAllister, dass es ein guter Tag für ganz Norddeutschland sei, dass der Heidschnuckenweg als erster Wanderweg nördlich des Harzes die besondere Auszeichnung erhalte. Dann lobte er das große bürgerschaftliche Engagement vom Wanderverband Norddeutschland und dem Hannoverschen Wander- und Gebirgsverein. Den Ehrenamtlichen in den Vereinen sei es maßgeblich zu verdanken, dass es nun einen weiteren Qualitätsweg gebe, der den Besuchern der Region offen stehe und den Fremdenverkehr ankurbelt. McAllister: „Ohne Ehrenamt – kein Wandertourismus.“

Der Heidschnuckenweg führt über zumeist naturbelassene Wege 223 Kilometer von der Fischbeker Heide in Hamburg-Harburg nach Celle und verbindet Nord-, Oster- und Südheide. Dabei schlängelt er sich durch Wälder, entlang von Heidebächen und durch Moorlandschaften.



Auch als Wegemarkierer würde Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister eine gute Figur machen. In Wilsede zeichnete der Ministerpräsident nach Einführung von Frank Schlinzig, Hauptwegewart im Wanderverband Norddeutschland, das „H“ als Markierung für den frisch als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Heidschnuckenweg auf einen Findling. (Foto: E. Neumeyer / DWV)

Magazin Ferienwandern 2013 im neuen Gewand

Das neue Magazin Ferienwandern ist da. Wer im Jahr 2013 wandern will, eine wanderfreundliche Unterkunft sucht oder spannende Geschichten zum Thema Wandern lesen will, sollte sich das neue Magazin besorgen.

Auf 106 Seiten informiert das vom Deutschen Wanderverband herausgegebene Heft über rund 200 geführte Wanderungen und rund 120 wanderfreundliche Unterkünfte in ganz Deutschland und darüber hinaus. Gegenüber den vorangegangenen Ausgaben hat sich das Magazin Ferienwandern 2013 etwas gewandelt: luftiger, großzügige Bildstrecken - aber ebenso informativ wie in den vergangenen Jahren.

Die Wandertemen zu Beginn des Magazins informieren u.a. über den von der UNESCO zur Weltnaturerbebestätte erklärten Urwald am Edersee, das Müllerthal im Osten Luxemburgs, welches niederländische Besucher bereits vor 200 Jahren als spektakuläres Wanderziel für sich entdeckten oder den neuen europäischen Qualitätsweg, den Escapardenne Eisleck Trail. Außerdem erfahren die Leser, warum „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ gut zu den Biosphärenregionen Deutschlands passen, wo der 113. Deutsche Wandertag stattfindet und vieles andere mehr.



Zu bekommen ist Ferienwandern innerhalb Deutschlands gegen eine Versandkostenpauschale von 3,70 Euro. Kontakt: Deutscher Wanderverband, Kassel, Tel. 05 61 / 9 38 73-0, E-Mail: info@wanderverband.de, Onlinebestellung über www.wanderbares-deutschland.de

Funktionsjacken: Nicht ganz dicht



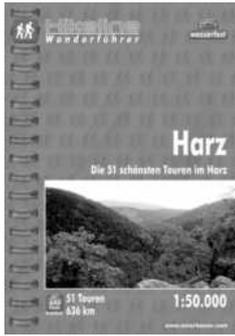
Von 17 Funktionsjacken schneiden nur zwei „gut“ ab. Viele andere sind nicht dicht bei Regen oder zu wenig atmungsaktiv, der Schweiß kondensiert also an der Innenseite der Jacke. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in der August-Ausgabe ihrer Zeitschrift test, für die sie 17 Allroundjacken zu Preisen zwischen 85 und 300 Euro geprüft hat.

Der Testsieger ist eine Jacke von Jack Wolfskin, die für 179 Euro zu haben ist. Daneben schneidet nur noch eine Jacke von Berghaus insgesamt „gut“ ab. Sie kostet 220 Euro. Die „befriedigende“ Columbia Mission Air II für 100 Euro überzeugt mit einem guten Preis-Leitungsverhältnis. Neben dieser Jacke waren vier weitere „befriedigend“, neun „ausreichend“ und eine „mangelhaft“.

Auch bei dem ebenfalls durchgeführten Test zur Unternehmensverantwortung gehört Jack Wolfskin zu den besseren. Die Stiftung Warentest hatte die Anbieter nach Arbeitsbedingungen und Umweltschutz in ihren Fertigungsstätten gefragt, Nähfabriken vor Ort überprüft und Arbeiter interviewt. Alle Jacken im Test wurden in Asien genäht, meist in China.

Der ausführliche Test Funktionsjacken ist in der August-Ausgabe der Zeitschrift test und online unter www.test.de/funktionsjacken veröffentlicht.

Robuster Wanderführer für den Harz



Harz

Die 51 schönsten Touren im Harz

11 × 16 cm, 240 Seiten; zahlreiche Fotos, Wanderkarten, Stadtpläne, Höhenprofile; genaue Wegbeschreibung, Kontaktdaten
51 Touren, 636 km; mit GPS-Download
Einband: Ringbindung;

Verlag Esterbauer, Rodingersdorf;
1. Auflage, 2012

ISBN: 978-3-85000-558-6, Preis: 14,90 €

Der Harz ist das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands. Die Landschaft ist von Hügeln und Bergen mit sanft abgerundeten Kuppen, tief eingeschnittenen Tälern und ausgedehnten Hochflächen geprägt. Großflächige Laub- und Mischwälder wechseln sich mit weitläufigen und dichten Fichtenwäldern ab. Zahlreiche Flüsse und Bäche sowie Hochmoore und viele Stauseen prägen die vielfältige Landschaft. Vom historischen Bergbau und ehemaligen Reichtum zeugen die prachtvollen Fachwerkhäuser in den Städten.

Die 51 in diesem Buch beschriebenen Wandertouren sind zwischen knapp 3 und reichlich 23 Kilometer lang, im Durchschnitt sind es 12 Kilometer. Sämtliche Strecken sind für durchschnittliche Wanderer gut zu bewältigen. Zahlreiche Wanderungen sind in ihrer Länge variierbar, sei es durch Nutzung aufgeführter Abkürzungen und Varianten oder Koppelung mit benachbarten Touren. Zudem lässt sich ausreichend Zeit für Sehenswürdigkeiten am Wegesrand einplanen. Alle Touren des Buches zusammen kommen auf eine Gesamtlänge von gut 635 Kilometern.

Dieser gründlich recherchierte Wanderführer bietet viele verschiedene Wandertouren, die in drei Schwierigkeitsgrade eingeteilt sind. Die Wege sind ausführlich beschrieben. Zu Touristinfos, Sehenswürdigkeiten, Museen und Einkehrmöglichkeiten sind hilfreiche Kontaktdaten angegeben. cd

Unterhaltsame Geschichten aus den Bergen



Pit Schubert

Anekdoten vom Berg

Amüsante Geschichten vom Bergsteigen und Skifahren

12,5 × 17,5 cm, kartoniert, 192 Seiten,
zahlreiche Karikaturen und Fotos

Bergverlag Rother, München;
1. Auflage, 2011

ISBN: 978-3-7633-7039-9

Preis: 12,90 €

Der Autor schildert in diesem Büchlein keine Schauergeschichten, sondern amüsante Anekdoten. Dem Leser läuft keine Gänsehaut über den Rücken, dafür darf lauthals gelacht werden. Schubert weiß, den Leser auf ungemein spannende Art zu fesseln mit Storys, die zum Schmunzeln Anlass bieten und nicht selten auch die Lachmuskeln strapazieren, sowie mit Anekdoten, die einen Ausgang nehmen, den der Leser weder erwartet, noch ahnt. Es sind Anekdoten, die sich über die gesamte Bandbreite des Alpinismus erstrecken, in den Alpen wie in außereuropäischen Gebirgen. Es sind Anekdoten, wie man sie sich nicht einmal im Traum einfallen lassen könnte.

Die Zeitspanne von der Erstersteigung des Matterhorns (1865) bis in die heutige Zeit wird behandelt. Dabei kommt auch so manches Historische zutage, was sonst in Vergessenheit geraten würde. Das Buch endet mit einem Glossar, das alle wichtigen, mit der Alpinistik in Verbindung stehende Begriffe enthält, deren Erläuterung die Lachmuskeln abermals strapaziert. Alles und alle werden auf den Arm genommen, nicht selten richtiggehend durch den Kakao gezogen. Der Autor lässt nichts und niemanden aus, den hochoffiziellen Alpenverein nicht, die Sportkletterer und auch sich selbst nicht. Karikaturen von Georg Sojer und Sepp Lassmann tragen das ihre zu einem unterhaltsamen, erheiternden Compendium des Alpinismus bei.

Dieses Buch ist eine interessante Abwechslung zu den bisher an dieser Stelle vorgestellten Rother Wanderführern. Es erzählt lustige Geschichten vom Bergwandern, Klettern und Bergsteigen, die auch für viele „Flachland-Tiroler“ und Mittelgebirgswanderer sehr unterhaltsam sind. cd

Informativer Erlebnisführer



Verband Deutscher Naturparke e.V. (Hrsg.)

Natur erleben – Niedersachsen

Erlebnisführer Naturlandschaften

12 × 21 cm, 596 Seiten, Broschur,
zahlreiche farbige Abbildungen

Klartext Verlag, Essen; 1. Auflage, 2011

ISBN: 978-3-8375-0605-1

Preis: 18,95 €

Der Erlebnisführer zu den Nationalen
Naturlandschaften in Niedersachsen

Die Natur zu erfahren und zu genießen, dazu bedarf es keiner langen Reisen. Denn die schönsten Landschaften liegen praktisch vor der Haustür. Dieses Buch lädt dazu ein, die 13 Naturparke, ein Biosphärenreservat und zwei Nationalparks in Niedersachsen zu entdecken. „Natur erleben“ stellt erstmals diese herausragenden Naturlandschaften Niedersachsens im Zusammenhang dar. Die reich bebilderten Bände führen zu den schönsten Orten und Ausflugszielen und informieren über Tiere und Pflanzen sowie über Geschichte und Kultur. Abwechslungsreiche Routenvorschläge für Wanderungen, Fahrrad-, Kanu- und Inlinertouren dienen als Wegweiser und ermöglichen ein aktives Naturerleben sowie die Regeneration von Körper und Geist. Zu den Besonderheiten der Regionen, die es zu entdecken gilt, zählen auch regionaltypische Produkte und gastronomische Angebote. Darüber hinaus werden vielfältige Informationen zu unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten geboten.

Der Verband Deutscher Naturparke stellt als Herausgeber umfassende Ausflugstipps in den niedersächsischen Naturparken vor. Einen Besuch in der Natur empfehlen daher auch die namhaften Kooperationspartner wie Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Deutscher Wanderverband (DWV), Naturfreunde und Deutsches Jugendherbergswerk (DJH). Neben Erlebnisreisen mit Auto und Fahrrad und zum Wandern werden auch Freizeittipps und Kulinarisches mit nützlichen Kontaktdaten aufgeführt. cd

Spannendes Jugendbuch



Wolfram Hänel

Störfall in Reaktor 1

Jugendbuch. Ab 13 Jahren

12,5 × 18,3 cm, Broschur, 224 Seiten

cbt Verlag, München; 1. Auflage, 2012

ISBN: 978-3-570-30795-3

Preis: 6,99 €

Auch erhältlich als eBook
ISBN: 978-3-641-07386-2
(Format: epub) Preis: 5,99 €

Hochaktuell, kontrovers, packend

Als Lukas, Jannik und Alex eines Nachts Strahlenalarm auslösen und per Megafon behaupten, es hätte im nahe gelegenen Atomkraftwerk einen Störfall gegeben, wollen sie eigentlich nur ein Zeichen setzen und die Menschen aufrütteln. Doch am nächsten Tag stehen plötzlich zwei Typen vor Lukas' Tür, die wissen wollen, wie sie von dem Störfall erfahren haben. Hat es tatsächlich einen solchen Fall gegeben? Warum weiß niemand etwas davon? Wild entschlossen, hinter die Machenschaften des AKWs und die verdächtig vielen Leukämiefälle in der Stadt zu kommen, hackt sich Lukas' Freundin Hannah in die Betriebsdaten des Kraftwerkbetreibers – und gelangt auf eine heiße und gefährliche Spur ...

Der Autor Wolfram Hänel, 1956 in Fulda geboren, lebt mit seiner Frau und seiner Tochter in Hannover. Er arbeitete als Plakatmaler, Theaterfotograf, Werbetexter, Studienreferendar, Spiele-Erfinder und Dramaturg, bevor er 1987 zu schreiben anfang. Bisher sind über 100 Romane, Erzählungen und Bilderbücher von ihm erschienen, die in insgesamt 25 Sprachen übersetzt wurden. Für seine schriftstellerische Tätigkeit wurde er u.a. 2001 mit dem »Kurt-Morawietz-Literaturpreis« der Stadt Hannover ausgezeichnet.

Dieses Jugendbuch dürfte nicht nur für unsere jugendlichen und jüngeren Mitglieder sondern für alle Leser in unserer Region besonders interessant sein. Das Thema des Buches ist im Braunschweiger Land durch das nahe Atommüll-Endlager Asse und den Schacht Konrad in aller Munde. Die Geschichte spielt zudem im imaginären Ort „Wendburg“. cd

Eine besondere Weihnachtsgeschichte

[Höxter/Weserbergland; 1948]

Doris Henninger

Als der kleine Engel weinte

Es war die Zeit nach dem Krieg. In der kleinen Stadt Höxter an der Weser hatten die Weihnachtsvorbereitungen begonnen. Viel gab es ja noch nicht. Aber das wenige, das übriggeblieben oder wieder neu erworben war, wurde genutzt, um Straßen, Häuser, Marktplatz und Kirche zu schmücken. Sehr bescheiden zwar, ja eigentlich sogar kärglich, aber damals empfanden es alle als festlich und prächtig.

In der Stadt lebten auch einige Flüchtlingsfamilien, als Zwangseinweisung der Behörden in ohnehin schon überfüllten Häusern oder in Barackenlagern untergebracht. Viele erkannte man an der Art, wie sie sich bewegten, wie sie schauten. Fragende Blicke, suchend, zweifelnd. Manche Gesichter zeigten abgründige Trauer, auch Angst. Sie schienen immer auf der Suche nach etwas. Nach der Vergangenheit, die sie verloren hatten, oder der Zukunft, die ungewiß vor ihnen lag?

In der alten Kirche standen wie jedes Jahr zwei riesige Weihnachtsbäume rechts und links des Altars – alte hohe Fichten, im Wald geschlagen und dann mit viel Aufwand in die Kirche gebracht. Sie bildeten die Kulisse für das Krippenspiel, das von Kindern aufgeführt werden sollte. Auch die Andeutung einer Herberge und eines Stalles fehlten nicht. Während des Spiels hatten die Hirten vor einer der Fichten zu kauern und sich an einem Reisighaufen zu wärmen. Sogar echte Schaf- und Ziegenfelle lagen da.

Ich hörte, daß auch zwei Flüchtlingsmädchen dabei sein würden. Die große Schwester sollte die Maria darstellen. Sie war sanft, mit langen schwarzen Haaren, genau so, wie man sich Maria vorstellt. Die kleine spielte eigentlich keine Rolle, stumm sollte sie als Engel die Szene vervollständigen, weil Engel eben dazugehören zu der Weihnachtsgeschichte von Bethlehem.

Ich kannte diese kinderreiche Familie etwas. Die Mutter wartete noch immer auf ihren Mann, der irgendwo im Osten geblieben war. Mit ihren Kindern war sie lange unterwegs gewesen, zu Fuß durch Schnee und Eis, und hatte hier nun eine vorläufige Bleibe gefunden. Wie es weitergehen würde, wußte sie noch nicht. Es war auch damals nicht so einfach, als Alleinerziehende mit fünf Kindern unterzukommen.

Am Tag des Heiligen Abends besuchte ich in der alten Kirche das Krippenspiel. Wieder einmal die alte Geschichte, eigentlich schon fade und abgestanden durch ungezählte Wiederholungen zur Zeit und Unzeit, dachte ich. War sie überhaupt noch zeitgemäß?

Erst hatte ich gar nicht hingehen wollen. Doch als die Kleine, die den Engel darstellen sollte, mich erwartungsvoll fragte, ob ich denn auch käme, hatte ich es nicht fertig gebracht, nein zu sagen. So saß ich nun in der kalten Kirche. Fast konnte man den Atem als kleine weiße Wolke wahrnehmen. Ich dachte sehnsüchtig an meine warme Stube daheim, während das Spiel begann.

Die jüngere der beiden Schwestern kauerte als Engel vor der ganzen Szene. Eigentlich nur eine kleine Statistin. Sie saß da, in einen weißen Umhang gehüllt. Die Hände hielt sie vor der Brust gegeneinander gelegt – eine fromme Geste in der Art wie sie bei den alten Meistern manchmal dargestellt ist.

Jetzt traten Josef und Maria auf, sie suchten eine Herberge. Überall trafen sie nur auf geschlossene Tore und abweisende Gesichter.

„Kalt ist es“, klagte Maria mit sanfter Stimme. „Bitte gebt uns Raum in eurer Herberge.“



Die kinderreiche Flüchtlingsfamilie Sennlaub 1947. Rechts außen ist die große Schwester, die „Maria“ zu sehen. Der kleine „Engel“ sitzt auf Mutters Schoß. (2 Fotos: privat)

Diese Worte kennt sie nicht nur aus dem Spiel, begriff ich plötzlich, die sind ihr durch vielfache eigene Bitten an fremden Türen vertraut.

Hatten sich anfangs noch einige geräuspert oder miteinander geflüstert, so lag jetzt tiefe Stille über dem Kirchenschiff. Ganz leise war es geworden, als nun die laute, harte Stimme des Wirtes gnadenlos donnerte: „Schert euch fort! Hier ist kein Platz für euch. Seht ihr nicht selbst, daß alles voll ist?“

In diesem Augenblick sah ich etwas ganz anderes: Dem kleinen Engel strömten die Tränen nur so über das Gesicht. Immer mehr wurden es. Schließlich hockte da nur noch ein bitterlich schluchzendes Etwas, das dennoch versuchte, Haltung zu wahren. Die Aufmerksamkeit der Zuschauer galt längst nicht mehr dem heiligen Paar, sondern dem kleinen unglücklichen Himmelsboten, der so tapfer versuchte, seine Tränen zu beherrschen. Einer der Hirten konnte es nicht mehr mit ansehen, beugte sich zu der Kleinen hinunter und versuchte, sie zu trösten: „Es ist doch nur ein Spiel.“

Der Engel jedoch schluchzte: „Aber es ist wie in Wirklichkeit, und es ist so traurig!“

Ja, dachte ich, indem ich ihn ansah, es ist so traurig. Und du hast die heiligen Höhen der Himmlischen verlassen, bist Zeuge dieser Hartherzigkeit geworden, und es rührt dich an. Die kleine Engelsdarstellerin konnte nicht mehr in ihre Rolle zurückfinden. Sie mußte so sehr weinen, daß man sie aus der Szene entfernte. Ihre unaufhaltsam fließenden Tränen paßten nicht in das Konzept des Spiels. Engel sollen Gott loben, nicht weinen. Vielleicht waren diese Tränen aber ehrlicher als der herrlichste Gesang. Aus tiefster Seele kamen sie gewiß.



Nach der Aufführung des Krippenspiels in der evangelischen Kirche Höxter stellten sich alle Mitwirkenden noch einmal für dieses Foto auf.

Empfehlenswertes Büchlein

Diese nachdenkliche Geschichte und viele weitere heitere und besinnliche Erinnerungen zur Weihnachtszeit aus guten und aus schlechten Zeiten der letzten 80 Jahre und aus vielen Gegenden Deutschlands, insbesondere auch aus den ostdeutschen Heimatgebieten wie Pommern, Schlesien und Sudetenland sowie Mitteldeutschland finden unsere Leser in dem neuen Band der Reihe „Unvergessene Weihnachten“. Die privaten Familienfotos machen diese selbst erlebten Erzählungen mitfühlend und nacherlebbar.

Unvergessene Weihnachten

Für viele Leser gehört in die Weihnachtszeit der jährliche Band „Unvergessene Weihnachten“ des Zeitgut Verlages, der immer wieder eine ganz besondere Würze beizusteuern versteht, weil seine Geschichten wahr und selbst erlebt sind und stets ein Stück Zeitgeschichte enthalten.

In diesem 8. Band sind sie nachzulesen, die ungewöhnlichen, sehr bewegenden Geschichten aus der Weihnachtszeit. Sie erzählen von fröhlichen und stimmungsvollen Festen und von Momenten des Glücks. Zuweilen auch von enttäuschten Hoffnungen, von besonderen Zufällen und immer auch vom Wunder der Weihnacht.



Unvergessene Weihnachten. Band 8

38 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen aus den Jahren 1932-2010.

192 Seiten mit vielen Abbildungen,

Ortsregister, Zeitgut Verlag, Berlin.

Gebundene Ausgabe mit Lesebändchen

ISBN: 978-3-86614-210-7

Preis: 7,90 €

Taschenbuch-Ausgabe

ISBN: 978-3-86614-211-4

Preis: 5,90 €

Der Zeitgut Verlag bietet im Internet unter www.zeitgut.de/gewinnspiel regelmäßige Verlosungen dreier Bücher an.

AUS DEM HEIMATANGEBOT

Heimatliche Gegenstände erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel werden bei vielen Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und teilweise im Versand angeboten:

Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen



THIENELT's Echte Kroatzbeere, Liqueur	(0,50 l)	14,90 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmellikör	(0,04 l)	2,00 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmellikör	(0,70 l)	14,90 €
THIENELT's Rabenvater, Feinbitter	(0,70 l)	14,90 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,04 l)	2,20 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,50 l)	14,90 €
Breslauer Rathaus, Alter Edelkorn	(0,70 l)	14,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,04 l)	2,10 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,35 l)	9,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,70 l)	15,90 €
Danziger Goldwasser, Gewürzlikör m. Blattgold	(0,70 l)	16,90 €

Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschreibung)	1:16 500	7,90 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €
Egerland-Nordböhmen (mit Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €

Erhältlich bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88, Telefax: (0 53 03) 92 12 34 und bei vielen Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).

Werdet Mitglied im Glatzer Gebirgsverein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.

Anzeigen

Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel. 06294 428170
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Ulli-Reisen

Internet **Ulli-Reisen.de**
MIT SICHERHEIT UND KOMFORT
DURCH GANZ EUROPA

Hauptbüro: Nibelungenplatz 10
Telefon: 0531 – 32 13 69

Stadtbüro: Schlosspassage 7
Telefon: 0531 – 12 54 14

FUCKES BÄCKEREI
im Magniviertel

Kuhstraße 32
38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 4 95 23
www.fuckes-baeckerei.de
info@fuckes-baeckerei.de

Wir empfehlen **schlesische Backwaren** nach altem Rezept wie Mohntorte, Mohnsemmel und Mohnkugel und **zu Weihnachten** unseren **Buttermohnstollen**.

Zimmer
Fleischerfachgeschäft

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Tel. 0 53 07 – 22 54 • Fax 0 53 07 – 18 75

Wir empfehlen: Schlesische Weißwurst nach altem Rezept (erhältlich vom 1. Advent bis Ende Januar freitags, sonnabends und an Heiligabend)

WANDERURLAUB IM SPESSART
Info: ☎ 06059-206
www.landgasthof-koenigsberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung: Konto-Nr. 320 592 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) für Beiträge und Spenden; Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNKDEFF

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. November 2012

Die nächste Ausgabe erscheint: voraussichtlich im Januar 2013

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2012 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.